

Spezialisten im Schweißen gefragt

Für alle Meister und erfahrenen Facharbeiter der metallverarbeitenden Branche bietet das Berufsbildungszentrum Aurich einen neuen DVS-Lehrgang zum Internationalen Schweißfachmann an.

Der Kurs wird berufsbegleitend, freitags und samstags, mit rund 320 Unterrichtsstunden ab dem 25. Oktober veranstaltet. Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der SLV Hannover organisiert. Er gliedert sich inhaltlich in vier Hauptteile: Allgemeine technische Grundlagen, fachkundliche Grundlagen, prozessspezifische Praxis und Fachkunde.

Eine Infoveranstaltung findet am 13. September, ab 16 Uhr, im Berufsbildungszentrum Aurich, Straße des Handwerks 2, Gebäude E, Raum E.11, statt.

Anmeldung: Johannes Best, Tel. 04941 1797-38, j.best@hwk-aurich.de

Hacker-Angriffe vermeiden

Kriminelle Angriffe aus dem Internet sind keine Seltenheit. Unternehmen sollten deshalb darauf vorbereitet sein. Die Handwerkskammer für Ostfriesland informiert gemeinsam mit dem Netzwerk für Innovative Wirtschaftsentwicklung in Ostfriesland (NIWO) über Hackermethoden und mögliche Gegenmaßnahmen. Die kostenfreie Veranstaltung „Hacker-Angriff – Praktischer Schutz für die Firma“ findet am 24. September, um 16 Uhr, in der Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, in Aurich, Raum B.01, statt.

Anmeldung: L. Wienekamp, Tel. 04941 1797-28, l.wienekamp@hwk-aurich.de

Frisuren für Mutige: Es wird futuristisch

Die ostfriesischen Friseur-Innungen stellen die neue Haarmode für die Herbst/Wintersaison am 22. September in Aurich vor.



Foto: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Extrem kurz oder glatt frisiert, ein Pony wie mit dem Lineal gezogen, aber auch gecrept, gecurvt und gecrimpt: Die Frisuren in der kommenden Herbst- und Wintersaison lassen Technologie, Fashionrends und Fantasie verschmelzen. Präsentiert werden die futuristischen Haarschnitte von den ostfriesischen Friseur-Innungen am Sonntag, 22. September, ab 16 Uhr in Aurich. Das Publikum ist eingeladen, den Meistern beim Schneiden und Frisieren während der Bühnenshow im ungewöhnlichen Ambiente der Bauhalle der Handwerkskammer für Ostfriesland (Gebäude G), Straße des Handwerks 2, über die Schulter zu schauen.

Kreiert wurden die neuen Frisuren vom Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV), der diese an die Landesverbände weitergibt. Dort haben sich die Mitglieder der Innungen die neuesten Schnitttechniken angeeignet und „eine fantastische Präsentation auf die Beine gestellt“, versprechen die Moderatoren Heiner Heijen, Obermeister der Friseurinnung Leer und Imke Hennig, Vizepräsidentin der Handwerkskammer.

Die Haarkollektion als Symbiose aus Mode, Technik und Science-Fiction überzeugt mit klaren Formen und zollt der Lehre des Bauhauses Tribut. Dabei haben die Modemacher sich von Zukunftsvisionen inspirieren lassen. Bei den Männern wird die Frisur „Cyblond“ in kühlem Silberblond in die Stirnpartie gestylt. Kurze Konturen mit längerem Deckhaar und ausgeprägter Ponypartie bleiben angesagt. Bei den Herren darf es aber auch lockig sein. Der rebellische Look mit Wellen am Oberkopf ist gefragt.

Bei den Damen ist ein grafischer Kurzhaarschnitt mit dem Titel „Retrofuturism“ im Kommen. Durch harte Konturen und akkuratem Pony wird ein roboterähnlicher Look geschaffen. In zweiter Ausführung wird dieser Bob mit Mini-Wellen wieder aufgerissen. An die moderne Kleopatra erinnert der handwerklich ausgefeilte Stufen-Cut „Backlight“. Er besticht durch eine knapp über den Augenbrauen endende, kompakt geschnittene Ponypartie. Wie von einem anderen Stern wird der schulterlange Basis-Schnitt „Out of frame“ als asymmetrischer Lockenkopf in Szene gesetzt. **WIEBKE FELDMANN**

Tickets

Die Eintrittskarten werden an der Abendkasse verkauft. Ein Ticket kostet 30 Euro pro Person. Innungsmitglieder zahlen 20 Euro, Auszubildende 10 Euro.

Die Bauhalle (Gebäude G) wird für den Einlass ab 15.30 Uhr geöffnet. Parkplätze sind vor der Bauhalle ausreichend vorhanden.

Der Humanoid-Look ist angesagt: Der kompakte Bob bei den Damen ist bewusst in roboterähnlicher Optik geschnitten. Mit einem kühlen Silberblond ist auch das Styling bei den Männern futuristisch angehaucht.



Bei der Frisur „Diversity“ hat der typische Rebell Locken auf dem Kopf.



Mit einem handwerklich ausgefeilten Stufenschnitt wird Frau zur modernen Kleopatra.



Wilde Locken wie von einem anderen Stern muten avantgardistisch an.

DAS HANDWERK GRATULIERT

25 Jahre Meister

Flexografenmeister Rainer Nagel in Wittmund (31. August), Gas- und Wasserinstallateurmeister Focko Saul in Leer (7. September), Tischlermeister Thomas Olthoff in Moormerland (12. September), Elektroinstallateurmeister Jann Ulferts in Norden (21. September).

50 Jahre Meister

Maurermeister Gerhard Berghaus in Ostrhauderfehn-Langholt (11. September)

40 Jahre Betriebsjubiläum

Otto Heinz, Kraftfahrzeugmechaniker- u. Karosseriebauermeister, in Großheide (1. September)

100 Jahre Betriebsjubiläum

Johann Christmann Raumaussstattung, Inh. Maike Rutkat, in Aurich (4. September)

Urkunden und Ehrungen: Elke Daniels, Tel. 04941 1797-96, e.daniels@hwk-aurich.de

Schüler entdecken handwerkliches Talent

Handwerkskammer für Ostfriesland und Kreisvolkshochschule Aurich veranstalten Berufsorientierung für rund 250 Jugendliche in 21 Berufen.

Ob Tischler, Mediengestalter, Maler oder Elektroniker: Ostfriesland bietet ein breites Ausbildungsspektrum. Damit die Schulabgänger für den Berufseinstieg gut gerüstet sind, haben die Handwerkskammer für Ostfriesland und die Kreisvolkshochschule Aurich 250 Achtklässler in einer zweiwöchigen Berufsorientierung darauf vorbereitet. Fünf allgemeinbildende Schulen aus dem Landkreis Aurich nahmen an den Workshops teil, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurden. Den Teenies standen insgesamt 21 Berufe zur Auswahl.

„Bei der Arbeit in den Werkstätten kommt es zu einigen Aha-Erlebnissen“, berichtete Koordinator Wilhelm Rabenberg von der Handwerkskammer. Die Schüler sollten ein Gefühl dafür bekommen, welche Talente in ihnen schlummern. Beispielsweise entdeckten einige ihre Vorliebe für feinmotorische Aufgaben. Bereits vor den Werkstattbesuchen nahmen die Jugendlichen an einer sogenannten Potenzialanalyse teil.

Dabei wurde unter anderem bewertet, wie die Kinder sich in Teamarbeit verhalten oder wie stark ihr logisches Denken ausgeprägt ist. Anschließend konnten die Jungen und Mädchen vier Berufsfelder ausprobieren, die ihren Neigungen entsprechen.

Bildergalerie: www.hwk-aurich.de



Foto: T. Freeseemann

Laura Ommen (Großheide) und Daaje Patschke (Aurich) schneiden Tapeten (v.l.).

Vom Digitalbonus profitieren

Die Handwerkskammer für Ostfriesland rät kleinen und mittleren Unternehmen, sich jetzt den neuen „Digitalbonus Niedersachsen“ zu sichern. Die neue Förderlinie ist Anfang September in Kraft getreten als Teil des „Masterplans Digitalisierung“ der Landesregierung. Zuwendungsfähig sind Ausgaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen sowie zur Verbesserung der IT-Sicherheit. Ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von bis zu 50 Prozent wird gewährt. Vorhaben ab einem Kaufpreis von 5.000 Euro brutto mit einer Fördersumme von 2.500 Euro bis 10.000 Euro werden unterstützt.

Beratung: K. Muggerridge, 04941 1797-29, k.muggerridge@hwk-aurich.de

Vermietung von **Schutznetzen**

Personenauffangnetze sicher, wirtschaftlich, mobil, **Gehen Sie mit uns auf Nummer sicher!**

Göttinger Str. 1
49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel: 05493-9131800
www.weglage.net

SDH
SERVICEGESELLSCHAFT
DEUTSCHES HANDWERK

GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜRS HANDWERK

Alle Infos zu den Nachlässen finden Sie auf www.sdh-online.de
Wir beraten Sie gerne unter 089-921300530.

»Hier erreicht Ihre Anzeige den Regionalmarkt im Kammergebiet Ostfriesland«

Schnell...

Ihr Anzeigenberater „vor Ort“:
Ralf Niemeyer
Tel. 0441 9353-140
Fax 0441 9353-300
Mobil: 0160 6207620
Mail: niemeyer@kuwv.de

preiswert...

so kostet z. B. eine Anzeige in der Größe 90 mm breit und 50 mm hoch nur 111 €.
Natürlich sind auch andere Größen möglich.
Platzierung auf der Kammerseite Ostfriesland.

direkt...

mit 5498 verbreiteten Exemplaren bei allen Handwerksbetrieben im Kammergebiet:
Eine gezielte Ansprache der Betriebsinhaber, Handwerksmeister und Betriebsleiter.

Ihre nächsten Dispositionstermine:	Ausgabe:	NDH 14/2019	NDH 15/2019	NDH 16/2019
	Erscheinungstag:	04.10.2019	24.10.2019	07.11.2019
	Anzeigenschluss:	19.09.2019	10.10.2019	23.10.2019

Norddeutsches Handwerk,
Postanschrift: 30130 Hannover

Das Handwerk hebt ab

Meister treffen sich in Wittmund beim Luftwaffengeschwader am 14. November.

Einen Blick hinter die Kulissen bietet das Taktische Luftwaffengeschwader 71 „Richthofen“ dem Netzwerk Ostfriesischer Meister (N.O.M.) am 14. November, ab 18 Uhr, am Standort in Wittmund an. Die Handwerkskammer für Ostfriesland organisiert die Besichtigung für die Mitglieder des Netzwerkes. Interessierte Meister aus dem Kammerbezirk sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Neben der Militärgeschichtlichen Sammlung und dem Besuch der historischen Flugzeuge, darf auch in einem nachgebildeten Phantom-Cockpit Platz genommen werden. Zum Highlight zählt die Besichtigung des Flugbetriebes. Bei gutem Wetter können die Gäste einen startenden Eurofighter beobachten. Die Gruppe trifft sich um 18 Uhr an der Hauptwache Truppenunterkunft, Isumser Straße 20a, in Wittmund. Anmeldungen nimmt Lena Freese verbindlich bis zum 30. September entgegen.

Anmeldung: Tel. 04941 1797-97, l.freese@hwk-aurich.de



Ein Kampffjet begrüßt die Besucher an der Stadtgrenze zu Wittmund.

Ausbildung steht hoch im Kurs

In Ostfriesland haben Anfang August 823 Lehrlinge eine Ausbildung im Handwerk begonnen. Die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer für Ostfriesland verzeichnete damit 25 Ausbildungsverträge mehr als im Jahr zuvor. Weitere Verträge werden in den nächsten Wochen erwartet. Insgesamt gibt es in den rund 1.130 Lehrbetrieben mehr als 2.830 Auszubildende im ersten, zweiten, dritten oder vierten Ausbildungsjahr.

Besonders beliebt bei den jungen Männern sind in diesem Jahr die Berufe Kfz-Mechatroniker (139 Lehrstellen), Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (80), Maurer (72), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (66), Maler- und Lackierer (59) sowie Tischler (42). Viele junge Frauen lassen sich zur Kauffrau für Büromanagement (40), Friseurin (26), Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk (32) oder Augenoptikerin (18) ausbilden.

Kreishandwerkerschaft droht die Pleite

Insolvenzverfahren der KH LeerWittmund läuft. Innungen bleiben weiterhin bestehen.

Die Kreishandwerkerschaft (KH) LeerWittmund hat am 13. August die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt. Mittlerweile wurde die vorläufige Verwaltung des Verfahrens angeordnet und Rechtsanwalt Dr. Alexander Naraschewski aus Wilhelmshaven zum Insolvenzverwalter bestellt.

Die Dachorganisation, der 15 Innungen mit rund 500 Meisterbetrieben angehören, ist durch unerwartete Rückforderungen aus EU-Bildungsprojekten der Jahre 2015 bis 2017 in Schieflage geraten. Betroffen sind zwölf Mitarbeiter in den Geschäftsstellen Leer und Wittmund, darunter der Geschäftsführer Thorsten Tooren, der vor knapp einem Jahr seine neue Stelle angetreten hatte.

„Die Entwicklungen sind sehr bitter für die regionale Standortvertretung des Handwerks“, erklärte der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland, Jörg Frerichs, sein großes Bedauern zur derzeitigen Situation. Wie es mit der KH weitergehe, sei noch offen. Die Handwerkskammer werde den Kollegen jedoch mit Rat und Tat zur Seite stehen und „helfen, wo es geht“, so Frerichs. Losgelöst von der KH werden die Wittmunder und Leeraner Innungen als eigenständige Körperschaften des öffentlichen Rechts ihren Geschäftsbetrieb unverändert fortsetzen, heißt es seitens der KH. Erste Gespräche über einen Zusammenschluss mit der KH Aurich-Emden-Norden stehen im Raum, „aber das sind reine Spekulationen“, so Frerichs. Abzuwarten sei zunächst, zu welchem Ergebnis das Insolvenzverfahren kommt.

Weitere Infos: www.hwk-aurich.de



Die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft in Wittmund.



Der angehende Feinwerkmechaniker Feras Alkentar ist vor den Kriegswirren in Syrien nach Ostfriesland geflohen. In Firrel bildet ihn Thorsten Dirks in der B. u. S. Metallverarbeitung aus.

Händchen für Präzision

Feinwerkmechaniker Feras Alkentar ist Lehrling des Monats der Handwerkskammer für Ostfriesland. Während eines Praktikums überzeugte er mit seinem Talent.

Detailarbeit ist gefragt, wenn Feinwerkmechaniker am Werk sind. Sie kommen zum Beispiel dann zum Einsatz, wenn Bohrungen exakt an einer festgelegten Stelle vorgenommen werden oder schwere Bauteile auf hundertstel Millimeter genau passen müssen. Der Moormerländer Feras Alkentar erlernt diesen Beruf in der Fachrichtung Zerspantungstechnik. Der gebürtige Syrer absolviert seine Ausbildung in der B. u. S. Metallverarbeitungs GmbH in Firrel.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland hat den 28-Jährigen für seine guten Leistungen im Betrieb zum Lehrling des Monats ausgezeichnet. Dirk Bleeker, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, besuchte ihn am Arbeitsplatz und überreichte eine Urkunde sowie einen Bildungsgutschein im Wert von 100 Euro. Betriebsinhaber Thorsten Dirks lobte seinen Schützling: „Feras ist sehr fleißig und arbeitet sauber. Besonders zeichnet ihn seine hohe Lernbereitschaft aus.“ Handwerkliche Erfahrung brachte der Auszubildende im zweiten Lehrjahr bereits aus seiner alten Heimat mit. In Syrien stellte er Zylinderköpfe her.

Um die Ausbildungsstelle in Firrel zu bekommen, absolvierte er zunächst ein dreimonatiges Praktikum und überzeugte. „Schon am Anfang kannte Feras die Werkzeuge der Metallbearbeitung und wusste wie man mit ihnen arbeitet. Er konnte diese jedoch noch nicht in deutscher Sprache benennen“, berichtete sein Ausbilder.



Es war nie geplant, dass ich mich selbstständig mache.

Thorsten Dirks,
Betriebsnachfolger und
Ausbilder

Schwierigkeiten bereitet dem Geflüchteten vor allem die Sprache. Doch fehlendes Wissen arbeitet der Auszubildende jeden Abend nach.

Mittlerweile hat Feras Alkentar den Teil 1 der Gesellenprüfung erfolgreich absolviert und sich zu einem verlässlichen Mitglied im Team der B. u. S. Metallverarbeitungs entwickelt. „Ich mag die Kollegen sehr und liebe die Arbeit an den Werkzeugmaschinen“, sagte der Lehrling.

Insgesamt beschäftigt Thorsten Dirks 26 Mitarbeiter. Den Betrieb übernahm er im August 2016 von den Vorinhabern. „Es war nie geplant, dass ich mich mal selbstständig mache. Aber dann war die Gelegenheit da und ich habe sie ergriffen“, erklärte der Feinwerkmechanikermeister. In seinem Betrieb setzt er auf Maschinenbauteile für die Fördertechnik, insbesondere sind dies Exzentrerschnecken und weitere Teile für Förderpumpen. Aber auch die Herstellung von Hydraulikzylindern und anderen Maschinenbauteilen in Lohnfertigung gehören zu dem Teilespektrum.

Für sein Team sucht der Unternehmer immer nach fähigem Nachwuchs und gut ausgebildeten Fachkräften. Auch für dieses Jahr nimmt er noch Bewerbungen entgegen. TANJA FRIESEMANN

Betriebsinhaber können Azubi-Vorschläge einreichen:
Dieter Friedrichs, Tel. 04941 1797-58, d.friedrichs@hwk-aurich.de



Wenn aus Ihren
Ideen Pläne werden.

Es gibt immer einen, der es zuerst macht.
Unsere Bank sorgt dafür, dass wir das sind.

Jens Bieniek ist Vorstandsmitglied der BLG LOGISTICS GROUP Bremen. An der OLB schätzt er die Schnelligkeit und Flexibilität. Erfahren Sie mehr auf olb.de/firmenkunden

